

Zirkonoxid im Fokus



Das 10. Keramik-Symposium am 27. November 2010 gibt aktuelle Tipps zur ZrO₂-Bearbeitung.

» Seite 4

Ausstellerservice



Planen Sie einen Messerundgang auf der Implant expo mithilfe des offiziellen Hallenplanes und des Firmenverzeichnisses.

» Seite 6

Trends und Entwicklungen



Informieren Sie sich über die neuesten Produktrends, die auf der Implant expo ausgestellt werden.

» Seite 7

„Misserfolge erkennen und beherrschen“ – 24. Kongress der DGI

Die Deutsche Gesellschaft für Implantologie lädt vom 26. bis 27. November 2010 zum offenen Diskurs nach Hamburg ein. Von Dr. Gerhard Ighaut, Kongresspräsident.

Die Implantologie hat sich als Oberbegriff innerhalb der Zahnheilkunde zu einem bedeutenden Therapiekonzept entwickelt und ist in der Zahnmedizin fest etabliert. Sie ermöglicht uns eine orale Rehabilitation von Patienten – selbst bei komplexen Situationen. Die Zahl der implanzierenden Zahnärztinnen und Zahnärzte wächst dabei stetig, ebenso das Interesse der Patienten an dieser modernen Versorgungsform.

Obwohl diese Entwicklung natürlich grundsätzlich positiv zu bewerten



Dr. Gerhard Ighaut, Vizepräsident DGI und Kongresspräsident der 24. DGI-Tagung.

Darum haben wir für den 24. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI), der vom 25. bis 27. November 2010 in Hamburg stattfindet, genau dieses Thema gewählt: „Misserfolge – erkennen und beherrschen“. Ich bin mir sehr sicher, dass Zahnärztinnen und Zahnärzte durch einen offenen Umgang mit dieser Thematik

sehr viel gewinnen können, da wir alle mit Fehlschlägen konfrontiert werden. Das große Interesse an dieser Tagung zeigt, dass wir mit dieser The-



„Fehlschlag“ nicht gleich „Fehlbehandlung“

Abertausend werden wir auf dem Kongress zunächst öffentlich deutlich

die schickhaft und unvermeidlich sind. Gleichwohl gilt aber auch: Ausbildung und das regelmäßige Training erlernter Fähigkeiten spielen in der Im-

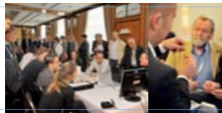
plantologie eine entscheidende Rolle, wenn es um Erfolg und Misserfolg geht. Wer die Implantologie gründlich gelernt hat und entsprechend viel in-

Vielseitiges Kongressprogramm

Das Programm des Kongresses haben wir so zusammengestellt, dass renommierte Referenten Risiken und mögliche Ursachen von Fehlschlägen systematisch in allen Stadi-

en einer Behandlung beleuchten und dabei vor allem Optionen auf-

» Seite 2



ist, darf nicht ganz außer Acht gelassen werden, dass angesichts steigender Implantationszahlen auch die Anzahl von Misserfolgen absolut steigt.

manwahl einem Bedürfnis der Kollegenschaft entgegenkommen. Wir erwarten einen neuen Rekord bei den Teilnehmerzahlen.



machen, dass „Fehlschlag“ nicht gleichbedeutend ist mit „Fehlbehandlung“ – und damit Versäumnissen der Kollegen oder der Kollegin. Es gibt Fehlschläge,

plantierte, bekommt Erfahrung – und die ist durch nichts zu ersetzen. Zur Erfahrung gehört auch, einschätzen zu können, welche Risiken in welcher Behandlungssituation bestehen. Auch dies gilt es zu vermitteln.

Die BOX: schlüssiges Portfolio für die chirurgische Wundversorgung



www.diedentalbox.de

- Illustrationen und Anwendungsfotos
- weiterführende Produktinformationen, FAQ's
- Seminare, Naht- und Schnittkurse
- Patientenbroschüren, Aufklärungsbögen

Konzentration auf wichtige Indikationen:



• Seite 1
zeigen, wie Misserfolge rechtzeitig erkannt und beherrscht werden können.

Die erste Sitzung trägt den Titel „Fallstricke in der Planung“. Weiter geht es mit chirurgischen Komplikationen, etwa im Rahmen augmentativer Maßnahmen. Bei den präoperativen Frühkomplikationen ist beispielsweise die Prävention von Wundheilungsproblemen ein Thema. Antworten gibt es auch auf die Frage, was man bei einem Implantatverlust im Frontzahnbereich des Oberkiefers tun kann. Welche Möglichkeiten bestehen für die implantatlogische Versorgung bei Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises? Wie vorhersehbar ist der Erfolg im parodontal geschädigten Gebiss?



An zweitem Kongressstag stehen prothetische und ästhetische Komplikationen im Mittelpunkt sowie perimplantäre Spätkomplikationen. Im Forum Implantatprothetik und Zahn-



technik diskutieren die Experten beispielsweise auch Misserfolgskriterien wie Kommunikationsmangel, Planungszufälle und (falsche) Kompromissbereitschaft.

Implant expo
the dental implantology exhibition

Die spezialisierte Messe für Implantologie

Begleitet wird der Kongress erstmals von der Implant expo. Diese neue international ausgerichtete, spezialisierte Fachmesse für die Implantologie in Verbindung mit dem DGI Kongress stößt bei den Ausstellern aus dem In- und Ausland auf sehr großes Interesse. Mehr als 100 Unternehmen werden sich präsentieren. Denn neues Wissen entsteht nicht nur in Wissenschaft und Praxis, sondern auch bei den Industriepartnern. Durch die Implant expo soll der Austausch zwischen diesen Partnern intensiviert werden. Denn eine spezialisierte Messe für Implantologie, auf der sich Zahnärztinnen und Zahnärzte, aber auch Zahntechniker und das Praktikum über neue Trends und Entwicklungen informieren können, gibt es bislang in Deutschland noch nicht. Diese Marktlücke wird nun geschlossen.

Die Messe will alles an Wissenschaft, Praxis und Produkten gebündelt präsentieren, was derzeit in der Implantologie und ihrer Nachbargelände eine Rolle spielt. Sich einen Überblick zu verschaffen, fällt auf einer derart fachspezifischen Messe natürlich erheblich leichter als wenn man sich in der Vielfalt anderer Dentalmessen zurechtfinden muss. Im Gegensatz zu den früheren Industrie-Ausstellungen, die unsere Tagungen begleiten, kann die Implant expo jetzt auch direkt besucht werden, eine Kongressteilnahme ist nicht zwingend erforderlich.

Detaillierte Informationen sind auch unter www.dgi-congress-hamburg.de beziehungsweise unter www.implant-expo.de erhältlich. ❖

ZWP bestenfalls [Webseite](http://www.zwp-online.de/infomail) infomail@zwp-online.de oder www.zwp-online.de/infomail

IMPLANT today IMPRESSUM

Verlag: IMPLANT MEDIA AG, Holtenauer Str. 20, 20423 Hamburg, Tel.: 0341 49474-0, Fax: 0341 49474-290, kontakt@impressum.de, www.impressum.com

Verleger: Torsten Demius

Verantwortung:
ingolf Eibischer
Dipl.-Päd. Jürgen Ibsener
Dipl. Betriebsw. Lutz V. Heller

Chefredakteur:
Dipl.-Päd. Jürgen Ibsener (i. S. d. P.)
ibsen@impressum-media.de

Anzeigenverkauf/Verkaufsfähigkeit:
Dipl. Betriebsw. Lutz V. Heller
lh@impressum-media.de

Produktionsleitung: Gerold Meyer

Layout/Satz: Franziska Dachtel

Das **IMPLANT today** erscheint zur Implant expo, 26.–27. November, die parallel zum 24. DGI-Jahreskongress in Hamburg stattfindet.

Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung ohne Zustimmung des Verlegers ist ausdrücklich untersagt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen in elektronischen Systemen. Wir bitten um die entsprechende Danksagung oder Verankerung geschützter Beiträge gegen die Aufhebung der Urheberrechte, welche bei Vervielfältigung nicht zu erreichen ist. Die Autorität der Beiträge liegt bei den Verfassern. Unvollständige oder unrichtige Angaben können zu Schäden an der Gesundheit oder zu anderen Schäden führen. Die Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Angaben ist jedoch nicht zu erwarten. Druckverfehlungen vorbehalten.

ANZEIGE

GoDirect™

Einteiliges Implantat mit integriertem *Locator® Abutment



1. Verfügbar in den Längen und Durchmessern (10, 11,5, 13mm und 3,0, 3,7 und 4,7mm)

2. FDA Zulassung für Sofortbelastung

3. Plattformkompatibel zum Zest Anchor Locator® Abutment

4. Medium-raue SBM-Oberfläche mit 17-jähriger Evidenz

5. All-in-One Package für nur 115 Euro; Enthält Implantat, Snap-on Transfer und Komfortkappe

Gratis Infoline: 00800 4030 4030
www.implantdirect.de

Europe No. 1 für Zahnimplantate im Internet

In Zeiten finanzieller Engpässe zählt Innovation mit echtem Mehrwert!

Implant Direct setzt neue Maßstäbe mit hochqualitativen Produkten zum attraktiven All-in-One™ Package-Preis von 115 Euro pro Implantat, inklusive der dazugehörigen Prothetik. Neben dem einzigartigen Spectra-System erhalten Sie auch kompatible Implantatsysteme zu Anbietern wie Nobel Biocare™, Straumann, Zimmer® Dental. Wählen Sie den direkten Weg zu smarten Lösungen und bedachten mehr Profit.

*Locator® ist eine registrierte Handelsmarke von Zest Anchor Company
© FDS



ICX⁺templant[®]

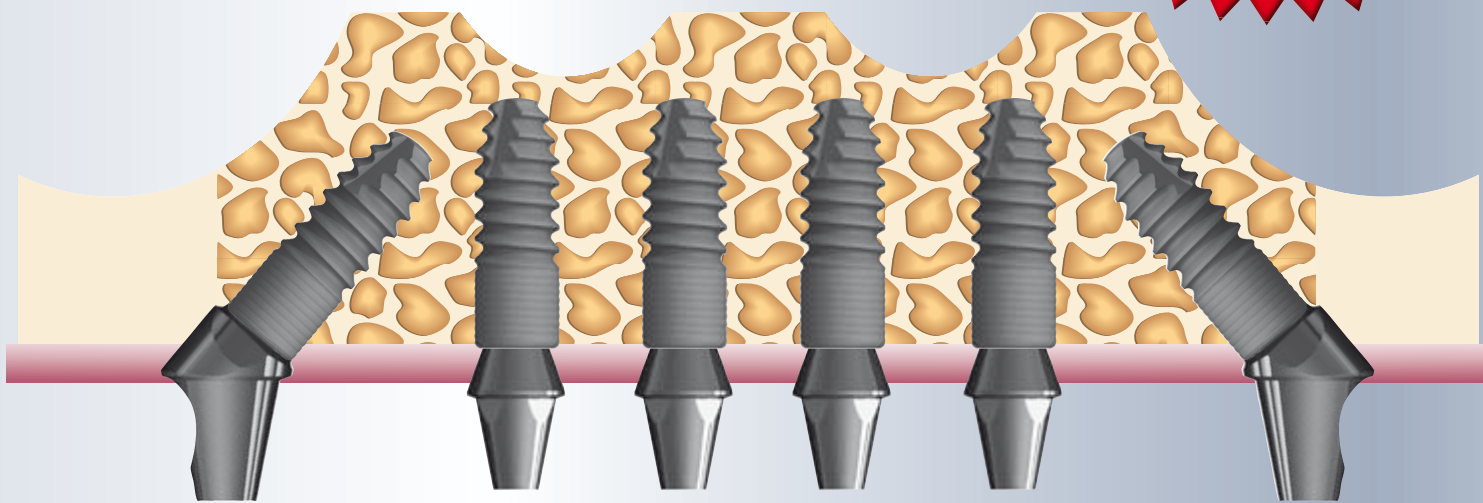
...das Volksimplantat...

Das OCC-Konzept
für ICX-templant[®].

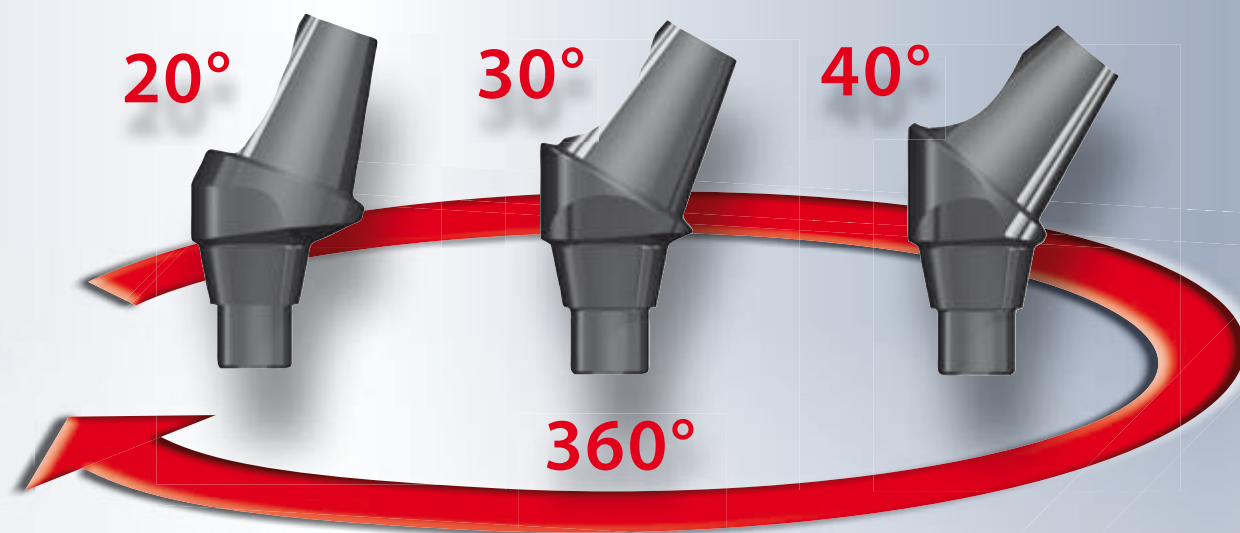
je abgewinkeltes
OCC-Abutment:

99,- *€

*Preise zzgl.
gesetzl. MwSt.



**OCC-Konzept =
occlusal verschraubte Implantatprothetik**



SILBERSPONSOR
der DGI

**made in
Germany**

BRONZESPONSOR
der EAO

Hohe Sicherheit, Festigkeit und Stabilität!

Service-Tel.: 02643 902000-0

medentis medical GmbH · D-53507 Dernau · Gartenstraße 12 · www.templant.de